

Was bedeutet ein grüner Finanzsektor für Mensch und ökologische Mitwelt ?

Christoph Bals

Politischer Geschäftsführer, Germanwatch

11. Forum Privater Haushalt

Deutscher Sparkassen- und Giroverband, Berlin

27.3.2019

Germanwatch e.V. - In a Nutshell

gemeinnütziger Verein

Ziele:

- Schutz der Grenzen des Planeten und der ökologischen Lebensgrundlagen
- Menschenrechte und mehr und nationale u. globale Gerechtigkeit

Arbeitsweisen:

Bildung für Nachhaltige Entwicklung
Research
Öffentlichkeitsarbeit
Kampagnen
Advocacy



Mitglieder:

ca. 600
Expert_innen
Multiplikator_innen
engagierte Bürger_innen

Budget:

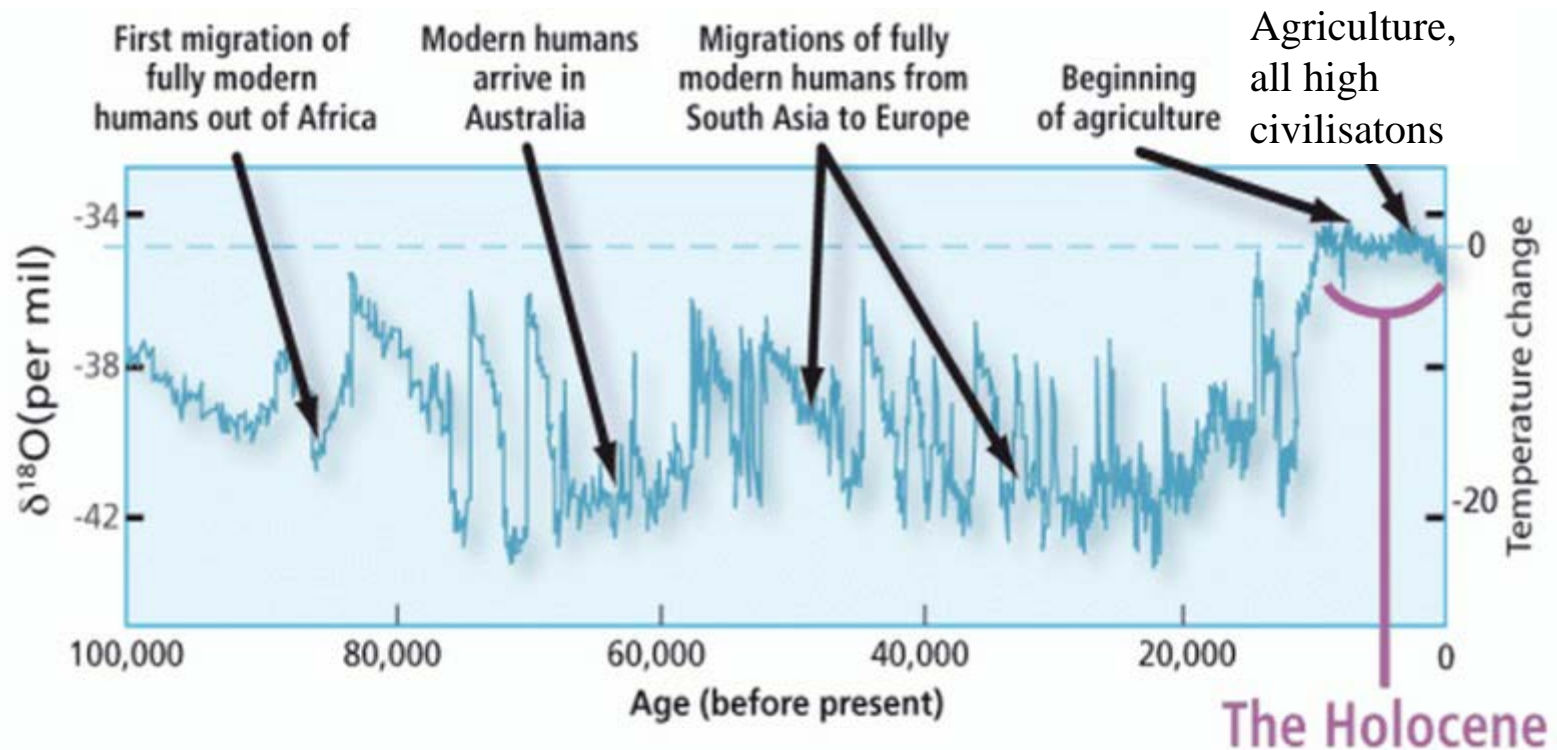
- ❑ Total: 3.7 Mio EUR
- ❑ Spenden 340 000

Mitarbeiter_innen:

ca. 50
in Bonn und Berlin

Geldgeber: ca. je
Hälfte von Stiftungen
und öffentlicher
Hand; ca. 30
Geldgeber;

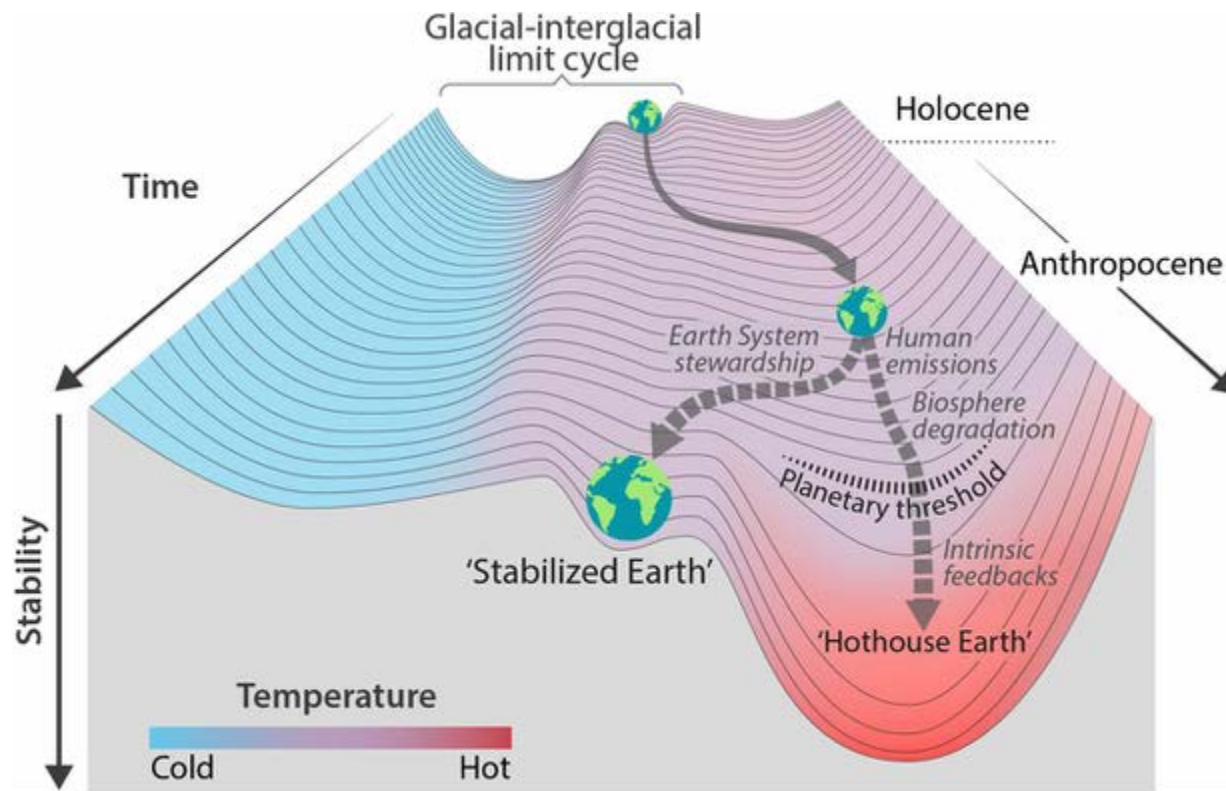
Das große Experiment mit Mensch und ökologischer Mitwelt



IPCC: Jetzt zählt jedes Zehntelgrad

What is the Anthropocene? | Earth | EarthSky, further developed, earthsky.org

Was nun - am Ende vom Holozän ?



Steffen et al., PNAS, August 14, 2019

**4th Dec
2015**

Launch of G20 Financial Stability Board's Taskforce on Climate-Related Financial Disclosures

Conférence sur les Changements Climatiques 2015

COP21/CMP11

Paris, France



Mark Carney, FSB Chairman

Michael Bloomberg, TCFD Chairman

Mark Carney:

Tragödie des kurzfristigen Horizontes

- **Kurzfristhorizont:**
Unternehmen, Politik,
Finanzmarkt
- **Szenario Großexperiment:**
Unabsehbares Großexperiment
mit Menschheit; systemische
Risiken;
- **Szenario Transformation:**
weniger Schäden und Kosten
durch frühzeitige Reaktion und
vorhersehbaren Pfad;
- **Szenario Panik:** Entwertet viele
mit kurzem Horizont getätigte
Investitionen und riskiert
Finanzmarktstabilität.

Systemische Reaktion

- a) Rahmensetzung durch die
Politik
- b) technische Durchbrüche des
Privatsektors
- c) Information für Finanzsektor

Zivilgesellschaft

- d) Protest
- e) konsequentes Verhalten der
Konsument_innen

Finanzmarkt - Hebelwirkung für oder gegen den Klimaschutz?

Leverage.



GERMANWATCH

Wie sieht es aus mit Rahmensetzung der Politik

- COP24 – Regelbuch
 - solide technische Grundlage für die weltweite Umsetzung des Pariser Klimaabkommens.
- U.a. Regeln für nationale Klimapläne, gemeinsamer Transparenzrahmen, globale Bestandsaufnahme ab 2023, Richtlinie für Berechnung geleisteter und erhaltener Klimafinanzierung

Dynamik in der internationalen Debatte

- EU Langfristziel (2050) – Zielerhöhung bis Herbst ?
- Implementierung der nationalen Klimaziele (Klimaschutzgesetz mit Verantwortung für Sektoren, Kohleausstiegsgesetz, CO2-Preis, Stresstest für Unternehmen) bis Herbst ?
- Erhöhung der Klimaziele 2030 (NDC) - EU und international?:
 - UNSG Gipfel
 - NDC Partnerschaften / bilaterale Kooperationen

#Fridays4Future – Der Beginn des Kampfes einer Generation um ihre Zukunft



Schüler_innenprotest: Druck auf Politik

Klimapolitik: Protest und Politik

<i>"Die Politiker*innen müssen ihr Versprechen einhalten, die globale Erwärmung zu stoppen."</i>	überhaupt nicht	eher nicht	etwas	ziemlich	sehr
Dieses Ziel ist wichtig (N=334)	0	0	2,0	12,6	85,6
Diese Demonstration trägt dazu bei, dieses Ziel zu erreichen (N=335)	0	3,0	35,0	39,4	23,0

Basis: Online-Fragebogen, Angaben in Prozent

ipb



GERMANWATCH

12th Dec
2016

Fossil fuel divestment doubles to \$5tn in a year, and
80% of total funds are now commercial / pension



Slide: J. Leggett

12th Dec
2017

World Bank announces it will end financial support for oil and gas exploration from 2019



At present, 1-2% of the Bank's \$280bn per year portfolio goes to oil and gas projects. 28% of its lending will go to climate action by 2020

Offenlegung der Risiken: Bewegung - aber zu langsam ...



South Pole Unternehmens-Umfrage 2017:

- Fast 2/3 der Unternehmen erkennen, wie wichtig frühe TCFD-Berichterstattung ist.
- Bis fast der Hälfte der Unternehmen liegt die Verantwortung noch in CSR Abteilung
- Drei Viertel sind unsicher, wann sie selber für dementsprechende Transparenz sorgen
- 40% glauben, dass TCFD es den Unternehmen ermöglicht, physikalische und Transformationsrisiken besser zu verstehen. Aber nur 25% sehen, dass ihre Unternehmen entsprechende Szenarien für ihr Unternehmen vorbereitet hat.

Kipp-Punkte Strom und Verkehr ?

1. Verkehr vor Kipp-Punkt?: "German policy makers [should] take advantage of the coming electrification of the nation's car industry to increase fiscal spending on their cities and roads." Black Rock CEO Fink, Bloomberg TV

2. Solar plus Speicher vor Kipp-Punkt: In 70% der Staaten wird Strom von Solar+Speicher in den nächsten zwei, drei Jahren günstiger als Strom von Kohle oder Gas.

Klimaschutzgesetz- wohin sollte die Reise für das Finanzwesen gehen?

Systematisches Verankern des **Finanzwesens** als **Querschnittshandlungsfeld** mit konkreten Maßnahmen im Klimaschutzgesetz, um:

- Kapitalflüsse an **Klimaverträglichkeit** zu binden,
- privatwirtschaftliche Investitionen und Finanzierung für Klimaschutz zu **mobilisieren**, und
- alle Finanzflüsse mit den **Pariser Klimazielen** in Einklang zu bringen.



**Bewusstes Management
und Offenlegung klima-
bezogener Chancen und
Risiken**



**Schaffen von
Rahmenbedingungen für
klimagerechte
Investitionen**



**Ausrichten öffentlicher
Finanzflüsse und
Geldanlagen an den
Pariser Klimazielen**



Klimaschutzgesetz- wohin sollte die Reise für das Finanzwesen gehen?



BACKUP

**Bewusstes
Management und
Offenlegung klima-
bezogener Chancen
und Risiken**

- Szenariobasierte, zukunftsgerichtete **Offenlegungsvorschriften**
- Kapazitätsaufbau im Bereich klimabezogener **Szenarioanalysen** und **Stress-testing**
- Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte als expliziter Bestandteil der Erfüllung von **Sorgfaltspflichten**
- Berücksichtigen von finanziellen Klimarisiken in den **Standards der Rechnungslegung**

**Schaffen von
Rahmenbedingungen
für klimagerechte
Investitionen**

- Ausrichten **von langfristigen Sektorzielen** und **konkreten Maßnahmen** im Klimaschutzgesetz am 1,5° Temperaturlimit
- Wissenschaftsbasierte, zukunftsgerichtete Nachhaltigkeitstaxonomie
- **Mobilisieren privaten Kapitals** zur Erreichung der Klimaziele

**Ausrichten
öffentlicher
Finanzflüsse und
Geldanlagen an den
Pariser Klimazielen**

- Aufsetzen des **Atomfonds als Paris-kompatibler Fonds** mit Vorbildfunktion
- Schaffen einer **Paris-kompatiblen Anlagestrategie** für **öffentliche Pensionskassen**
- **Paris-kompatible** Ausrichtung der **Förderbanken, Exportkredite** und **Hermes-Bürgschaften**
- Integrieren von Paris-kompatibler Klima- und Nachhaltigkeitsaspekte in die Mandate der **Landesbanken**

Bund hat
Vorbildwirkung

Rolle der Sparkassen ?

- "Unsere Orientierung für mehr Nachhaltigkeit: Haltung, Produkte, Initiativen"
- "Kern des öffentlichen Auftrags der Sparkassen ist es, Finanzdienstleistungen zum Wohle der Allgemeinheit anzubieten." - *Dezentrale Verankerung in der Region, Gemeinwohlaufrag, Vernetzung mit Mittelstand - beste Voraussetzungen für zentrale Rolle in der Transformation.*
- "Die Sparkassen-Finanzgruppe fördert die stabile Entwicklung der regionalen Wirtschaft sowie die Entwicklung der Infrastruktur in ihren Geschäftsgebieten. Wir tragen maßgeblich zum Klimaschutz und zum Ausbau erneuerbarer Energien sowie zur Bewältigung demografischer Herausforderungen und sozialer Aufgaben bei." - *Bisher nur wenige Institute wirklich ein Treiber für mehr Nachhaltigkeit. Zeit das zu ändern?*
- <https://im-auftrag-der-gesellschaft.de/haltung/nachhaltigkeitsstrategie/>

Weitere Handlungsmöglichkeiten für Sparkassen

- Finanzberatung systematisch anhand von magischem Viereck (Rendite, Sicherheit, Liquidität, Nachhaltigkeit);
- Anreizsysteme in Sparkasse so umstellen, dass Nachhaltigkeitsprodukte eine faire Chance haben;
- In Wohnvierteln, die neu gebaut oder saniert werden: Einladung für Bauherren und Anbieter_innen von innovativen Nachhaltigkeitstechnologien u. -service - steigert Nutzung (Test 50%), Bindung an Bauherren und Handwerker, erhöhte Kreditnahme;
- Rolle zur Unterstützung von neuen Geschäftsmodellen zur Implementierung von Solar mit Quartierspeicher - demnächst günstiger als Strom vom Anbieter.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Christoph Bals

bals@germanwatch.org